Anmeldung bis 14.11.14

Fax: 0391 560-5008

E-Mail: fraktion@dielinke.lt.sachsen-anhalt.de

Name: .....

Vorname: .....

Organisation: .....

E-Mail: .....

☐ Ich/Wir nehme(n) an der Konferenz „Zur Zukunft der Krankenhausversorgung in Sachsen-Anhalt“ am 19. November 2014 mit ..... Personen teil.

☐ Ich kann leider nicht an der Konferenz teilnehmen. Bitte senden Sie mir die Konferenzmaterialien zu.

☐ Ich benötige folgende Hilfsmittel, um mich an der Konferenz beteiligen zu können:

.....

.....

Datum: .....



Zur Zukunft der Krankenhausversorgung in Sachsen-Anhalt

Eine Konferenz der Fraktion DIE LINKE im Landtag von Sachsen-Anhalt

19.11.2014

Vorträge,
Praxisbeispiele,
Diskussion

Veranstaltungsort:
Landtag von Sachsen-Anhalt
Domplatz 6–9
39104 Magdeburg

Informationen und Anmeldung:
Dr. Christiane Berger
DIE LINKE Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt
Telefon: 0391 5605005 · Fax: 0391 5605008
christiane.berger@dielinke.lt.sachsen-anhalt.de

www.dielinke-fraktion-lsa.de

Fotos: guybrush (photocase.de), Dario Lo Presti (fotolia.com)

DIE LINKE.
Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt

Zur Zukunft der Krankenhausversorgung in Sachsen-Anhalt

Eine Konferenz der Fraktion DIE LINKE im Landtag von Sachsen-Anhalt

Krankenhäuser sind nicht nur ein elementarer Ort der Gesundheitsversorgung, sondern zumeist auch der größte Arbeitgeber am Ort. Außerdem spielen Krankenhäuser durchaus auch als Standortfaktor bei der Frage der Wohnortwahl eine Rolle. Der bisweilen überstrapazierte Begriff des demografischen Wandels lässt sich dabei wohl kaum an einem anderen Beispiel in seiner komplexen Problematik so gut verdeutlichen, wie an der Frage der gesundheitlichen Versorgung. Ebenso wie in anderen Flächenländern wurde in Sachsen-Anhalt in den vergangenen zwei Jahrzehnten die Anzahl der Krankenhäuser und Krankenhausstandorte deutlich reduziert. Eine schrumpfende Bevölkerung und kürzere Liegezeiten hatten die alte Struktur unrentabel gemacht. Weitere Faktoren, allen voran die Umstellung der kassenfinanzierten Krankenhausbehandlungskosten vor gut 10 Jahren, haben diesen Prozess fraglos intensiviert.

Im Bereich der Krankenhausinvestitionen, für deren Finanzierung die Bundesländer verantwortlich sind, laufen in diesem Jahr die Sondermittel der Ostbundesländer nach Artikel 14 Gesundheitsstrukturgesetz aus. Nun bestätigt sich auch hier die Erfahrung aus den alten Bundesländern, dass die duale Krankenhausfinanzierung in der Praxis kaum mehr Bestand hat. Immer mehr Investitionen müssen die Krankenhäuser eigenständig aus dem „laufenden Geschäft“ finanzieren. Weitreichende Folgen hat dies nicht zuletzt für den Personalschlüssel und die tarifliche Entlohnung der Beschäftigten. Eine Bund-Länder-Arbeitsgruppe zur Neuordnung der Krankenhausfinanzierung beschäftigt sich aktuell mit diesen und anderen Fragen.

Ohne Frage werden auch in den kommenden Jahren Veränderungen für die Krankenhauslandschaft in Sachsen-Anhalt unumgänglich sein. So etwa einzelne Fusionen im ländlichen Raum, Kooperationen in den Oberzentren, bedarfsorientierte Spezialisierungen der Kliniken oder die Umwandlung eines weiteren Krankenhauses in ein Medizinisches Versorgungszentrum. Dennoch muss die Politik auch gezielt einer sich selbst beschleunigenden Abwärtsspirale entschieden entgegen treten. Die Logik: sinkende Bevölkerungszahlen = abnehmende Infrastruktur / abnehmende Infrastruktur = sinkende Bevölkerungszahlen muss durchbrochen werden. Die Fraktion DIE LINKE will sich zu dieser Thematik mit ihren Positionen der Diskussion stellen.

Um besser planen zu können, bitten wir um eine Anmeldung bis zum 14. November 2014.



Programm

zur Konferenz am 19.11.2014 im Landtag von Sachsen-Anhalt

13:30 Uhr | Ankommen
Getränke und kleiner Imbiss

14:00 Uhr | Eröffnung
...und Einleitung in das Thema, *Dagmar Zoschke*, MdL, gesundheitspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE

14:30 Uhr | Vorträge
Entwicklungen in den Nachbarbundesländern

Brandenburg: Erhalt von Krankenhausstandorten im Flächenland Brandenburg, *Anita Tack*, Ministerin für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg

Niedersachsen: Das umstrittene Projekt „Bürgerspital Einbeck“, *Dr. med. Olaf Städtler*, Medizinischer Geschäftsführer des Einbecker Bürgerspitals GmbH

15:30 Uhr | LINKE Forderungen
...an die Bund-Länder-AG Krankenhausfinanzierung/ LINKE Positionen in der Gesundheitspolitik, *Harald Weinberg*, MdB, gesundheitspolitischer Sprecher DIE LINKE

16:15 Uhr | Pause
Getränke und Kekse

16:45 Uhr | Podiumsdiskussion
Zukunft der Krankenhausversorgung in Sachsen-Anhalt, mit: *Prof. Dr. med. Wolfgang Schütte*, Vorsitzender der Krankenhausgesellschaft Sachsen-Anhalt; *Jens Hennicke*, Leiter der Landesvertretung der Techniker Krankenkasse Sachsen-Anhalt; *Gisela Mende*, ver.di Landesfachbereichsleiterin Gesundheit, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen; Moderation: *Dagmar Zoschke*

17:45 Uhr | Schlusswort und Ende
Wulf Gallert, MdL, Fraktionsvorsitzender DIE LINKE